



In Borgfeld gehen die Grundschüler in kleinen Gruppen zur Schule. Sie treffen sich dafür an den Haltestellen des „Schul-Express“.

FOTO: VERENA NÖLLE

Motto: Zu Fuß zur Schule

Der „Kinder-Express“ rollt wieder

Von unserem Redakteur
Peter Hanuschke

BORGFELD. Seit Montag rollt wieder der „Schul-Express“. Das Rollen steht in diesem Fall allerdings für Gehen, und zwar gemeinsames. Denn die Schüler treffen sich an „Haltestellen“, die im Umkreis von einem Kilometer zur Schule ihren Standort haben. Von dort gehen die Kinder dann jeweils in kleinen Gruppen ab 7.30 Uhr zu Fuß zur Schule.

„Somit haben wir binnen kürzester Zeit den Autoverkehr um die Schule reduziert, und die Kinder haben außerdem Bewegung

an der frischen Luft“, freut sich Verena Nölle.

Das Projekt „Borgfelder Schul-Express“ gibt es seit drei Jahren – ins Leben gerufen von einer Elterninitiative. 2005 wurde das Projekt mit einem Preis im Rahmen der Stadtkampagne zur Agenda 21 ausgezeichnet. „Danach sind immer mehr Schulen an uns herangetreten, die sich für diese Idee interessierten“, so Verena Nölle von der Elterninitiative.

Inzwischen haben sich über 30 Schulen aus Bremen und aus dem niedersächsischen Umland dem Projekt „Schul-Express“ angeschlossen.